



<http://www.youtube.com/watch?v=hD7rcM9gE8k&feature=share>

1. Lieber Bhagavan. Warum gibt es sooo viele Menschen die alleine ohne Partnerschaft leben ?

Die beschleunigte Veränderung, die weltweit stattfindet, bricht das System auf, das wir Gesellschaft nennen. Während das System auseinanderbricht, bricht sein Subsystem, die Familie auch auseinander. Darum geschehen diese Dinge.

Verantwortlich dafür ist der beschleunigten Wandel, den wir weltweit beobachten können

Das Alte stirbt, das Neue wird geboren. Und wir wissen nicht, was das Neue ist. Während das Alte aufbricht, brechen auch die Familien auf. Das können wir im Moment beobachten.

2. Wie können die Schweizer der Schweiz helfen, sich nach der göttlichen Idee auszudrücken?

Wenn wir uns als Individuen verändern, verändert sich das Land. Weil ihr das Land seid. Also, je mehr Personen sich verändern, desto mehr verändert sich die Gesellschaft, verändert sich dein Land.

Falls sich etwas in den Subsystemen verändert, verändert sich natürlicherweise das System und wenn sich das System verändert, hat dies einen Einfluss auf die Subsysteme. So wie auch Subsystemveränderungen sich auf das System auswirken. Also, wir arbeiten nicht an der Veränderung/ Transformation der Gesellschaft, wir arbeiten an der Transformation des Individuums. Wenn sich Individuen ändern, verändert sich die Gesellschaft.

3. Das Leben im Aussen wird immer schwieriger, scheint sich zuzuspitzen. Was hilft, was brauchen wir, wenn Zweifel kommen und Unglaube?

Das äussere Leben wird immer schwieriger, wie auch das innere

Leben. Der einfachste Weg (aus diesen Schwierigkeiten herauszukommen) ist, das Göttliche in deinem Leben zu haben. Wenn das Göttliche dein Freund wird, wirst du Krisen sehr, sehr einfach bewältigen können. Was jetzt am wichtigsten ist, ist das Göttliche in dein Leben zu bringen.

4. Lieber Bhagavan: Was ist der grösste Trost, was kannst Du mir sagen, wenn es mir so schlecht geht und ich hoffnungslos bin, dass ich die Ahnung und das Wissen um die Quelle nicht verliere?

Sobald das Göttliche körperlich in dein Leben eingetreten ist, stellt sich diese Frage überhaupt nicht mehr.

5. Lieber Bhagavan: Kannst Du uns mehr über die dunkle Nacht der Seele sagen? So viele scheinen nach dem Erwachen mit ihr in Kontakt zu kommen.

Die dunkle Nacht der Seele war durch all die Jahrhunderte hindurch ein klares Zeichen für schnelles Wachstum auf dem spirituellen Pfad. Du solltest dich also glücklich schätzen, dass dir dies geschieht und du brauchst keine Angst zu haben, dass es immer weiter und weiter geht. Es dauert einige Monate, dann ist es vorbei.

6. Lieber Bhagavan In einem deiner Darshans hast du erwähnt, dass wir alle in verschiedenen Körpern zur gleichen Zeit auf diesem Planet existieren. Meine Frage ist: Was passiert, wenn wir einen dieser ‚anderen‘ Körper treffen die wir sind? Mit all meiner Dankbarkeit und Liebe.

Wenn du einen dieser ‚anderen‘ Körper triffst, fühlst du dich vollständig eins mit ihm. Du siehst gar keinen Unterschied. Das ist eine sehr, sehr eigene/irritierende Erfahrung.

7. Geliebter Bhagavan, warum ist es so wichtig, dass das physische Herz transformiert wird, wenn alle spirituellen Meister das Augenmerk auf das spirituelle Herz gelegt haben?

Nur wenn das physische Herz transformiert ist, kann das spirituelle Herz erblühen. Würde das physische Herz diese Veränderungen nicht machen, würdest du kein spirituelles Herz entwickeln. Und nur wenn das Herz körperlich erblüht (entwickelt), erhältst du dieses Gefühl der Verbundenheit mit anderen, entdeckst du bedingungslose Liebe, fühlst du dich sehr verantwortlich, bist du kümmerst dich, um alles was ist. Dies ist kein Konzept, es ist eine gelebte Erfahrung, und dafür muss sich das körperliche Herz verändern; dies geschieht nachdem sich

das Gehirn verändert hat. Zuerst muss sich das Gehirn verändern, dann beginnt sich das körperliche Herz zu verändern.

8. Geliebter Bhagavan wenn sich das Göttliche manifestiert und mit mir isst und lebt: was sieht dann mein Freund, wie erkläre ich dich zu ihm? Muss ich auch ein Bett für das Göttliche haben? Muss ich für das Göttliche kochen, braucht es Kleider?

Es hängt alles von Dir ab, von der Art deiner Beziehung zum Göttlichen. Es ist nicht so, dass nur du kochen musst, der göttliche Koch wird auch für dich kochen. Was das Göttliche von dir erwartet, hängt von deiner Beziehung mit Deinem Göttlichen ab. Wenn deine Freunde heim kommen und sie sehen dein Göttliches, was du ihnen erzählst, hängt von Dir ab. Du könntest ihnen sagen, dass dein Freund hier ist. Angenommen du sagst ihnen, das Göttliche ist hier, könnte es sein, dass sie Dir nicht glauben. Also ist es abhängig von dir, deinen Freunden; schlussendlich ist es deine Angelegenheit. Du solltest nicht immer denken, dass das Göttliche viel von Dir erwartet, überhaupt nicht. Das Göttliche hilft dir auch das Haus zu putzen, hilft dir zu kochen; all das kann das Göttliche tun, es ist wirklich abhängig von der Art der Beziehung, die du haben wirst. Darum sagen wir dir, kreiere deinen eigenen Gott. Gott kann nicht kreiert werden, aber die Art der Beziehung, die du zum Göttlichen hast, ist von Dir abhängig. Das ganze Phänomen würde sonst nicht geschehen. ???

9. Lieber Bhagavan, wie viele Menschen müssen in der Schweiz den Wunsch haben, dass Wunder passieren, damit diese auch stattfinden? Genügt es wenn eine Person den starken Wunsch hat. Kann das Wunder dann schon geschehen?

Es ist gut, wenn mehrere Menschen für ein Wunder beten. Doch auch eine einzelne Person, die stark beten kann, ist genug für ein Wunder.

10. Lieber Bhagavan, wird im goldenen Zeitalter die bestehende Gesellschaft transformiert oder muss die alte Gesellschaft zuerst verschwinden, damit eine neue entstehen kann?

Das Alte verschwindet. Während das Alte am verschwinden ist, wird das Neue geboren.

11. Lieber Bhagavan, in golden City spricht man vom "alten Verstand"? Gibt es auch einen neuen Verstand oder wird es einen geben?

Im Moment sprechen wir nicht von einem neuen Verstand, wir

## sprechen über die Befreiung vom Verstand

12. Lieber Bhagavan, wenn wir erwacht sind erkennen wir zunehmend das Einssein. Weshalb ist dann die Gemeinschaft so wichtig?

Wenn du in einer Gemeinschaft lebst, wirst du sehr, sehr schnell wachsen. Erstaunlich schnell.

13. Geliebter Sri Bhagavan, was ist besser: erleuchtet zu sein oder gottverwirklicht?

Es ist besser sich zuerst auf das Erleuchten zu fokussieren. Das Göttliche körperlich zu sehen und mit ihm zu sprechen, ist nicht Gottverwirklichung. Da gibt es so viel mehr betreffend Gottverwirklichung als das Göttliche physisch zu sehen und mit ihm zu sprechen. Gottverwirklichung ist nur möglich, wenn du erleuchtet bist. Also solltest du dich zuerst auf die Erleuchtung fokussieren. Falls du es alleine tust, ist es ein langer Prozess. Wenn das Göttliche physisch in dein Leben tritt, wird es sehr, sehr schnell geschehen. Lass das Göttliche zuerst in dein Leben treten und werde erleuchtet, dann strebe Gottverwirklichung an.

14. Lieber Bhagavan Was ist nötig, um das Bewusstsein in der Schweiz anzuheben ? - Ist es das Niveau des Erwachens, auf dem die Erwachten sind, oder ist es die Anzahl der Erwachten, die wichtig ist ? Brauchen wir 80 Erwachte, da die Schweiz eine Bevölkerung von 8 Millionen hat ? Und auf welchem Niveau sollten die Erwachten sein ?

Beide sind wichtig. Die Anzahl der Personen die erwacht sind und ihr Level des Erwachens. Alles wird sich sehr, sehr beschleunigen wenn du das Göttliche physisch in dein Leben einzuladen beginnst.